



#healsy20

Resilient Health Systems 2020

9:00-9:15 Uhr	BEGRÜSSUNG								
9:15-9:45 Uhr	KEYNOTE Prof. Dr. Reinhard Busse: Der Umgang von Gesundheitssystemen mit COVID-19								
9:45-10:45 Uhr	ERÖFFNUNGSPODIUM Jens Spahn, Bundesministerium für Gesundheit (BMG); Dr. Andreas Gassen, Kassenärztliche Bundesvereinigung; Dr. Hans Henri P. Kluge, World Health Organisation (WHO); Dr. Doris Pfeiffer, Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-SV) MODERATION: Tanja Samrotzki, freie Journalistin								
10:45-12:15 Uhr	PARALLELE FACHFOREN								
	FACHFORUM 1 Ambulante Versorgung in Zeiten von COVID-19	FACHFORUM 2 Digitalisierung und COVID-19	FACHFORUM 3 Selbstverwaltung und Governance	FACHFORUM 4 Teststrategie in Pandemiezeiten	FACHFORUM 5 Digitale Ausbildung für eine digitale Medizin	FACHFORUM 6 Weiterbildung: Den Wandel gestalten	FACHFORUM 7 Öffentliche Gesundheit im Lichte einer transnationalen Dimension	FACHFORUM 8 Akut- und Notfallversorgung	FACHFORUM 9 Versorgungsforschung
Moderation / Chairs	Prof. Dr. Reinhard Busse Technische Universität Berlin Dr. Sibylle Steiner Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)	Dr. Thomas Kriedel Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) Dr. Karsten Neumann Roland Berger Consulting	Dr. Bernhard Gibis Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) Dr. Martin Krasney Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-SV)	Dr. Andreas Bobrowski Berufsverband Deutscher Laborärzte e.V. (BDL) Dr. Tim Eckmanns Robert Koch-Institut (RKI)	Tobias Löffler Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) Alexandra Archodoulakis European Medical Students' Association (EMSA)	Dr. Johannes Albert Gehle Ärzttekammer Westfalen-Lippe (ÄK) Dr. Annette Rommel Kassenärztliche Vereinigung Thüringen (KV)	Dr. Ute Teichert Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V. (BVÖGD) Dr. Osamah Hamouda Robert Koch-Institut (RKI)	Dr. Branko Trebar Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) Jörg Müssig Verband der Feuerwehren in NRW	Prof. Dr. Jörg Debatin Health Innovation Hub (hih) Dr. Dominik Graf von Stillfried Zentralinstitut für die Kassenärztlichen Versorgung in Deutschland (ZI)
Referierende	Dr. Andrzej Rys Europäische Kommission Dr. Sibylle Steiner Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) Dr. Maria Cristina Ghiotto Region Venetien, Italien Andreas Glück MdEP, Europäisches Parlament	Dr. Sarah Becker Institut für digitale Transformation im Gesundheitswesen Maximilian Brandt CSS Versicherungen, Telmed, Schweiz Dr. Wolfgang Hildesheim IBM Belén Sotillos European mHealth Hub, Spanien Dr. Liisa-Maria Voipio-Pulkki Ministerium für Soziales und Gesundheit, Finnland	Prof. Dr. Roland Czada Universität Osnabrück Mari-Anne Härma Gesundheitsministerium, Estland Sibylle Reichert Association Internationale de la Mutualité (AIM), Belgien	Prof. Dr. Ralf Ignatius Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e.V. (BÄMI) Dr. Michael Müller Akkreditierte Labore in der Medizin e.V. (ALM) Leah Wapner Ärzttekammer (ÄK), Israel	Dr. Sebastian Kuhn Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) Prof. Dr. Jan Ehlers Universität Witten-Herdecke Jana Aulenkamp match4healthcare e.V. Lina Mosch European Medical Students' Association (EMSA)	Prof. Dr. Nele Michels European Academy of Teachers in General Practice/Family Medicine (EURACT), Belgien Dr. Ralf Jendyk Deutsches Netzwerk der Kompetenzzentren in der Weiterbildung (DNKW) Kahina Toutaoui Ärztin in Weiterbildung Dr. Verena Gall Arztpraxis am Osterberg Dr. Wolfgang Blank Gemeinschaftspraxis im Bayerwald	Caroline Costongs European Partnership for improving Health, Equity & Wellbeing (Eurohealthnet), Belgien Dr. Christophe Bayer Bundesministerium für Gesundheit (BMG) Dr. Monika Schliffke Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KV)	Dr. Martin Smeekes Emergency Medical Services North Holland North (EMS), Niederlande Dr. Freddy Lippert Emergency Medical Services Kopenhagen (EMS), Dänemark Dr. Eckhard Starke Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KV)	Dr. Sandra Mangiapane Zentralinstitut für die Kassenärztlichen Versorgung in Deutschland (ZI) Dr. Jürgen de Laporte Arztpraxis in Esslingen Dr. Marc Kurepkat Hausärztliches MVZ, COVID-19-Schwerpunktpraxis Prof. Dr. Uta Merle Universitätsklinikum Heidelberg Dr. Andrés de Roux Arztpraxis in Berlin Dr. Ulrich von Rath Arztpraxis in Lübeck Eckhard Oesterhoff Health Innovation Hub Dr. Eimo Martens Klinikum rechts der Isar Dr. Sebastian Carnarius Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI)
12:15-12:45 Uhr	INTERAKTIVE MITTAGSPAUSE								
12:45-13:45 Uhr	ABSCHLUSS-PODIUM Dr. Andreas Gassen, Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV); Dr. Tankred Stöbe, Ärzte ohne Grenzen (MSF); Dr. Ilkka Salmi, Europäische Kommission; Nicolae Ștefănuță, MdEP, Europäisches Parlament, Rumänien; Dr. Clemens Martin Auer, European Health Forum Bad Gastein (EHFG), Österreich MODERATION: Tanja Samrotzki, freie Journalistin								



#healsy20

Resilient Health Systems 2020

KBV Web Kongress 

STARKE GESUNDHEITSSYSTEME 2020

01. Oktober 2020

FACHFORUM

FACHFORUM 1 **Ambulante Versorgung in Zeiten von COVID-19**

Die globale COVID-19-Pandemie stellt die Gesundheitssysteme aller betroffenen Länder vor große Herausforderungen. Grundlage für die Diskussion in diesem Fachforum sind die Erfahrungen, die das ambulante Versorgungssystem in Deutschland mit COVID-19 gemacht hat. Es werden Beziehungslinien zu anderen EU-Mitgliedsstaaten und zur institutionellen europäischen Ebene gezogen. Welche Strategien zur Bewältigung der Pandemie haben sich in Deutschland, in den EU-Mitgliedsstaaten und auf EU-Ebene als geeignet erwiesen? Welche Stärken und Schwächen konnten identifiziert werden? Als besonders problematisch haben sich die eklatanten europaweiten Lieferschwierigkeiten bei persönlicher Schutzausrüstung und elementaren Arzneimitteln erwiesen. Welche Strategien müssen wir umsetzen, um dies in Zukunft zu vermeiden? Ist eine europäische Reserve sinnvoll und wenn ja, wie sollte sie organisiert werden? Wie steht es mit der Idee, wichtige Produktionen zurück nach Europa zu verlagern?

FACHFORUM 2 **Digitalisierung und COVID-19**

In einigen EU-Mitgliedsstaaten sind digitale Technologien im Gesundheitswesen längst etabliert. Wir fragen, ob und wie digitale Anwendungen und Plattformen bei der Bewältigung der Pandemie helfen konnten. Hat COVID-19 die digitale Transformation in den europäischen Mitgliedstaaten beschleunigt?

Ein zweiter Fokus liegt auf konkreten technische Instrumenten. Wird COVID-19 Behandlungsgespräche in Form von Videokonsultationen langfristig etablieren? Wir diskutieren auch die bisherigen Erkenntnisse zu ersten KI-Instrumenten und europäischen Anwendungen zur Kontaktnachverfolgung von SARS-CoV-2 sowie ethische Fragestellungen innerhalb dieses Themas.

FACHFORUM 3 **Selbstverwaltung und Governance**

Thema dieses Forums ist die Organisationsstruktur von Gesundheitssystemen. Wie haben europäische Länder die ambulante Versorgung organisiert? Wo besteht Reformbedarf und welche Elemente wären übertragbar?

Wir betrachten dabei die ambulante ärztliche Versorgung in Deutschland mit ihrem System der Selbstverwaltung. Ärztinnen und Ärzte und Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten organisieren sich selbst in regionalen Kassenärztlichen Vereinigungen. Sie gestalten dort gemeinsam mit den Krankenkassen die Strukturen und Prozesse der ambulanten Versorgung. Die Gemeinsame Selbstverwaltung – eine Blaupause für andere Gesundheitssysteme?

FACHFORUM 4 **Teststrategie in Pandemiezeiten**

Die verschiedenen Strategien und Perspektiven der europäischen Staaten für den Einsatz von Tests zum Nachweis des SARS-COV-2-Virus und die Positionen zur Testung auf Antikörper sind Themen dieser Session.

Nach konkreten nationalen Erfahrungen steht auch die Frage nach einer (gemeinsamen) europäischen Orientierung zur Diskussion: Wäre eine gemeinsame europäische Teststrategie von Vorteil? Welche Voraussetzungen müssen beispielsweise hinsichtlich Personal- und Test-Kapazitäten sowie Testmaterial erfüllt sein, damit die nationalen Teststrategien besser koordiniert und umgesetzt werden können?

FACHFORUM 5 **Digitale Ausbildung für eine digitale Medizin**

Bereits vor der Pandemie war die Digitalisierung in der Medizin und ihre Integration in die ärztliche Ausbildung ein Thema für Medizinstudierende. Dabei findet der Wandel auf ganz unterschiedlichen Ebenen statt: vom e-Learning bis hin zu digitalen Tools und Umgebungen in der ärztlichen Tätigkeit, wie Digitale Arzt-Patienten-Kommunikation, Smart Devices und Apps, Telemedizin, Virtual und Augmented Reality sowie Big Data. Ärzte und Ärztinnen sind gefordert, ihre Kompetenzen zu erweitern, um den Veränderungsprozess zu verstehen und um neue digitale Behandlungskonzepte einordnen zu können.



#healsy20

Resilient Health Systems 2020

KBV Web Kongress 

STARKE GESUNDHEITSSYSTEME 2020

01. Oktober 2020

FACHFORUM

FACHFORUM 6 Weiterbildung: Den Wandel gestalten

Die fachärztliche Weiterbildung wird in den europäischen Staaten sehr unterschiedlich ausgestaltet. In Deutschland war traditionell das Krankenhaus der Ort der Weiterbildung. Durch die Anforderungen der Allgemeinmedizin wurde ein Wandel angestoßen, der die ambulante Weiterbildung insgesamt stärkt. Beispielsweise schaffen die allgemeinmedizinischen Kompetenzzentren mit ihren Angeboten, wie Fortbildungsseminare, Fertigkeitstrainings und Mentoring, den Rahmen für professionelle Netzwerke angehender Fachärzte und -ärztinnen auch außerhalb des Krankenhauses. Auch die Weiterbildungsordnungen haben sich weiter für die ambulante Weiterbildung geöffnet.

Welche Impulse geben Konzepte aus anderen europäischen Ländern? Welche Anforderungen bestehen aktuell und perspektivisch? Welche Erfahrungen machen Weiterzubildende und Weiterbildende, welche Erwartungen haben sie?

FACHFORUM 7 Öffentliche Gesundheit im Lichte einer transnationalen Dimension

Angesichts der COVID-19-Pandemie ist eine gute Zusammenarbeit von öffentlichen Einrichtungen und Gesundheitsinstitutionen von großer Bedeutung. Nicht immer lief sie reibungslos, weshalb sowohl auf EU-Ebene als auch in den Mitgliedstaaten Reformen diskutiert werden.

Das Forum versammelt Akteure aus dem Bereich des Öffentlichen Gesundheitswesens und fragt nach Best-Practice-Ansätzen sowie (digitalen) Kooperationsmöglichkeiten – sowohl auf nationaler wie auf europäischer Ebene.

FACHFORUM 8 Akut- und Notfallversorgung

Ein Bereich mit großem Reformdruck in Deutschland ist die medizinische Akutversorgung, die sowohl durch die niedergelassenen Vertragsärzte (Bereitschaftsdienst, Terminservice) als auch durch die Krankenhäuser (Notaufnahmen) und den Rettungsdienst sichergestellt wird. Die Verzahnung der einzelnen Bereiche ist komplex. Zahlreiche Initiativen gehen hier neue Wege der Kooperation, oft unter Verwendung digitaler Instrumente.

Auch hierbei wird die innereuropäische Zusammenarbeit immer wichtiger, wie beispielsweise für die europaweit angelegte Notdienstnummer 116117. Das Forum bringt Akteure aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten zusammen und bietet Raum für Austausch und Vernetzung.

FACHFORUM 9 Versorgungsforschung

In der COVID-19 Pandemie mussten viele Entscheidungen auf Basis geringer Evidenz getroffen werden. Erste Befunde aus der Versorgungsforschung legen nahe, dass eine weitgehend ambulante Versorgung der COVID-Patienten dazu beigetragen hat, dass Krankenhäuser und Intensivstationen nicht überlastet worden sind. Allerdings benötigt auch die ambulante Versorgung dafür neue Methoden. Im Rückblick zeigt sich, dass Social Distancing auch in der medizinischen Versorgung gegriffen hat, viele Infekt- und Risikopatienten wurden telemedizinisch versorgt. Zudem offenbart sich der Mehrwert einer kontinuierlichen digitalen Verlaufsbeobachtung. Perspektivisch ist klar, dass diesen Methoden für das Management der im Herbst und Winter erwarteten Welle von Atemwegsinfekten große Bedeutung zukommt. In dem Fachforum werden dazu erste Erfahrungen ausgetauscht und Studienkonzepte vorgestellt.